

# Die Karten werden neu gemischt

**KOMMUNALWAHL** In Niederaula treten fünf Listen an – Wählergemeinschaft ist erstmals dabei

VON MARIO REYMOND

Niederaula – In der Marktgemeinde werden die Karten neu gemischt: Neben Bürgerliste, Grünen, CDU und SPD bewirbt sich erstmals die neu gegründete „Wählergemeinschaft Gemeinde Niederaula“ bei der Kommunalwahl um den Einzug in die Gemeindevertretung.

Die Besonderheit in der Marktgemeinde ist eine Listenverbindung aus Bürgerliste, CDU und dem Vertreter der Grünen gewesen. Diese

Verbindung hat die Kommunalpolitik in der Marktgemeinde in den vergangenen fünf Jahren geprägt, obwohl



die SPD eigentlich die stärkste Kraft in der Gemeindevertretung gewesen ist. Die Sozialdemokraten hatten 2016 bei der Kommunalwahl 43,7 Prozent erreicht. Vorherr-

schendes Thema in Niederaula ist bis heute die Diskussion um die Straßenbeiträge.

## ERGEBNIS 2016

So hat Niederaula gewählt

**CDU:** 15,4 Prozent/ 5 Sitze  
**SPD:** 43,7 Prozent/ 14 Sitze  
**Bürgerliste:** 37 Prozent/ 11 Sitze  
**Bündnis 90/Die Grünen:** 3,9 Prozent/ 1 Sitz  
 Die **Wählergemeinschaft** stand 2016 noch nicht zur Wahl.



**Logistiker und mehr:** Das Gewerbegebiet der Marktgemeinde Niederaula ist ortsbildprägend. Hier eine Luftaufnahme aus dem Jahr 2019. FOTO: LARS GRIESEL/WWW.IHRUEBERFLIEGER.DE

## Vier Fragen an die Parteien

Wir haben den Vorsitzenden beziehungsweise Fraktionsprechern der Parteien und Listen, die zur Wahl der Gemeindevertretung in Niederaula antreten, vier Fragen gestellt. Hier ihre Antworten.



**Gerhard Eckstein**  
Bürgerliste



**Robert Helge Patry**  
CDU



**Wolfgang Köhler**  
Bündnis 90/Grüne



**Walter Freund**  
SPD



**Michael Weinert**  
Wählergemeinschaft

**Frage 1:**  
**Was hat Ihre Fraktion seit der Kommunalwahl im Jahr 2016 erreicht?**

Entlastung der Bürger: ■ Absenkung der Kindergartenbeiträge im Lockdown ■ gerechtere Verteilung der Wasser- und Kanalkosten durch Abschaffung der Beiträge, ca. 300 Anlieger erhalten ihre Vorausleistungen zurück ■ Senkung der Gebühren für Wasser ■ Abschaffung der Straßenbeiträge, Rückzahlung für ca. 600 Anlieger zur Herstellung des Dorffriedens beschlossen ■ Schulden halbiert und eine Rücklage von ca. 10 Mio. € gebildet ■ Sanierung der fußläufigen Verbindungswege

**Frage 2:**  
**Was sind Ihre drei wichtigsten Ziele für die Wahlperiode 2021 bis 2026?**

Als soziales Gewissen Niederaulas setzen wir uns für eine gerechte, parteiunabhängige und transparente Politik für die Bürger ein:  
 ■ keine Mehrbelastung – eher weitere Entlastung der Bürger  
 ■ Stärkung der Kinder-, Jugend- und Vereinsarbeit  
 ■ Stärkung der Infrastruktur (u.a. Ausbau des Kindergartenangebotes, Standortvorteile durch schnelles Internet erhöhen, Mobilitätsförderung, Fahrrad- und Fußwege, Prioritätenliste für Straßen, Kanäle und Feldwege, Lärmbelastung reduzieren)

**Frage 3:**  
**Die Corona-Pandemie hat vielfältige Auswirkungen auf unser öffentliches Leben. Welche Lehren oder Konsequenzen sollte Ihre Kommune aus der Krise ziehen?**

■ Defizite im Breitbandausbau führen zu Standortnachteilen. Glasfaseranschluss für jedes Haus und jeden Betrieb ist dringend notwendig, um Homeoffice-/schooling sicherzustellen.  
 ■ Engere Zusammenarbeit der Kommune mit Kreisaltenheim, Kinderkrippe und -garten sowie den Schulen.  
 ■ Räumliche Neuausrichtung der Verwaltung zur Erhöhung der Kundenfreundlichkeit ■ Lokale ärztliche und gesundheitliche Versorgung sicherstellen ■ Versorgung des täglichen Bedarfs gewährleisten

**Frage 4:**  
**Ergänzen Sie diesen Satz: „Die Entwicklung der Marktgemeinde wird in den kommenden fünf Jahren ...“**

... von Nachhaltigkeit im Rahmen des Umwelt- und Klimaschutzes geprägt sein und dadurch an Attraktivität gewinnen sowie gerechter und familienfreundlicher werden.

Die Abschaffung der Straßenbeitragsatzung und die sozial verträgliche Finanzierung und Verteilung der Kosten für Wasser- und Abwasser. Dadurch konnte die Gleichstellung aller Bürger bei den Beiträgen für Wasser- und Kanalsanierung wieder erreicht werden.

Durch Konzentration auf die Pflichtaufgaben und durch Ablehnen finanzieller Experimente, (z.B. eine Bürgerschaft in Höhe von 1,4 Mio € für die Friedrichsfeld GmbH) konnte die CDU wesentlich zur guten finanziellen Situation der Gemeinde beitragen.

Die CDU möchte sich für die Steigerung der Lebensqualität in allen Ortsteilen unserer Gemeinde einsetzen. Neben der kostenlosen Verteilung des Gemeindeblättchens sollen die Bedürfnisse nicht nur von Kindern und Jugendlichen, sondern auch von Familien berücksichtigt werden.

Dazu gehört die Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche und auch die Umgestaltung der klassischen Spielplätze zu Mehrgenerationensspielplätzen und Mehrgenerationensportplätzen für alle Altersklassen.

Im Namen der CDU danke ich allen Bürgern, die ihre Mitmenschen in diesen Zeiten unterstützen und ihnen dabei helfen, die aktuellen Herausforderungen zu meistern, vor allem den Pflegekräften und Supermarktmitarbeitern. Aus unserer Sicht muss die Gemeinde in jeder Situation die Grundversorgung der Menschen (Strom, Wasser, Abwasser) gewährleisten können. Zudem muss ein schneller Internetanschluss für private Haushalte und Gewerbetreibende schnellstmöglich geschaffen werden, um Homeoffice zu ermöglichen.

... wesentlich vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger für eine lebenswerte Gemeinde abhängen.

FOTO: BERND LÖWENBERGER

[cdu-niederaula.de](http://cdu-niederaula.de)

Durch Zusammenarbeit mit der Bürgerliste Niederaula und der CDU wurden die Straßenbeiträge abgeschafft und der Haushalt der Gemeinde verbessert.

Hier einige von vielen beschlossenen grünen Anträgen: Tempo 30 auf den innerörtlichen Bundesstraßen inklusive Überwachung mit modernen Anlagen. Die Umwidmung gemeindlicher Flächen in sogenannte Bienenweiden. Schaffung einer Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer an der Bundesstraße 62 bei dem Industriegebiet „Auf dem Egen“.

Eine sparsame Haushaltspolitik und der weitere Abbau der Verschuldung sind anzustreben. Der Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen und des ländlichen Raumes müssen Vorrang vor einer Neuversiegelung von Flächen haben.

Erforderlich sind Maßnahmen zum Klimaschutz. Es sind kleinklimatische Verbesserungen durch Anpflanzung von Feldgehölzen, Ausweitung von Insektenweiden und Tempolimits auf allen innerörtlichen Straßen möglich. Dazu gehört auch eine faunagerechte Beleuchtung in der Gemeinde.

Es ist zu prüfen, ob kommunale Notfallpläne zu optimieren sind. Die Heimarbeit der Verwaltungsbediensteten sollte Vorrang haben.

Videositzungen der gemeindlichen Gremien mit Abstimmung sollten ermöglicht werden. Per Livestream ist die Öffentlichkeit zu beteiligen. Dazu müsste notwendiges Equipment beschafft werden.

Für Kindergärten und -tagesstätten ist eine reibungslose Umstellung von Normalauf-Notbetrieb wichtig. Ich halte einen Notvorrat an Desinfektionsmitteln, FFP-Masken u.a. für nötig.

... von den zur Verfügung stehenden Einnahmen der Kommune und somit den Haushalten sowie Investitionsplänen abhängig sein. Schulden sind zu tilgen, neue zu vermeiden.

FOTO: PRIVAT

[gruene-niederaula.de](http://gruene-niederaula.de)

Wir haben, gegen die Widerstände der Listenverbindung, den Bau der neuen Kindertagesstätte „An der alten Leimkaute“ ermöglicht. Ferner konnten wir den Standort für das neue Feuerwehrgerätehaus in Niederaula durchsetzen. Auf dem gemeindeeigenen Grundstück haben wir den Weg frei gemacht für einen modernen Feuerwehrstützpunkt. In konstruktiver Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister konnten wir die Konsolidierung der gemeindlichen Finanzen erfolgreich abschließen und die Verschuldung abbauen.

■ Leben und Wohnen in Niederaula noch attraktiver gestalten durch: Investitionen in die Kinderbetreuung, bezahlbaren Wohnraum und Bau eines Sportparks für den Schul- und Freizeitsport.

■ Arbeit und Infrastruktur: Ansiedlung weiterer Unternehmen, Ausbau der Infrastruktur, Ausstattung der Feuerwehren verbessern.

■ Wir wollen wieder ein konstruktives Miteinander von Gemeindevertretung, Verwaltung und wiedergewähltem Bürgermeister. Hierzu bedarf es eines Wechsels von Politik und Umgangston.

Die Pandemie zeigt, dass finanzielle Einnahmen starken Schwankungen unterliegen. Die Gewbesteuererinnahmen können jederzeit weiter einbrechen. Kommunalpolitiker sollten verantwortungsvoll mit Steuergeld umgehen. Weder sollten Wahlgeschenke verteilt, noch eigennützige Ziele verfolgt werden, deren Finanzierung später Probleme bereitet und schlussendlich durch die Allgemeinheit getragen werden muss. Ein Anfang wäre es, kein Geld für Anwälte, Rechtsgutachten und Gerichtsprozesse zu verschwenden.

... davon abhängen, ob ein neues Miteinander gelingt, wichtige Entscheidungen nicht blockiert werden und Gemeindevertreter und Bürgermeister gut zusammenarbeiten.

FOTO: PRIVAT

[spd-niederaula.de](http://spd-niederaula.de)

Die aktuelle Legislaturperiode war geprägt von persönlichen Anfeindungen, niveaulosen Streitigkeiten und Gerichtsverfahren, die zu einem schlechten Klima der Beteiligten untereinander und zu einer negativen Außendarstellung der Gemeinde geführt haben. Wir treten an, um wieder zu einer offenen und sachlichen Kommunalpolitik im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger zurückzukehren. Oberstes Ziel ist dabei der respektvolle Umgang in den gemeindlichen Gremien, mit der Verwaltung und dem Bürgermeister.

Eine gute Ausstattung der Kindergärten und -krippe sowie eine dezentrale und zukunftsorientierte Organisationsstruktur der Feuerwehr für unsere Sicherheit sind uns wichtig. Wir stehen für eine umsichtige Haushaltspolitik auf Basis bezahlbarer Steuern und Abgaben – keine Wahlversprechen ohne seriöse Gegenfinanzierung. Wir wollen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von Firmen mit qualifizierten Arbeitsplätzen und den Ausbau eines schnellen Internets schaffen sowie die Attraktivität der Ortskerne steigern.

Generell ist der Einfluss einer Kommune bei einer solchen Krise eher begrenzt. Unabhängig davon ist aber ein „schnelles Internet“ für jegliche Online-Arbeit oder auch „Homeschooling“ sehr wichtig und unverzichtbar; hier gilt es, unsere Haushalte und Betriebe zu unterstützen. Die „Corona“-Krise zeigt aber auch: Eine Gemeinschaft meistert eine derartige Krise erfolgreicher, und „Gemeinschaft“ entsteht vor Ort, nicht „irgendwo“. Man sollte sich daher nicht gegen, sondern stets „für etwas“ einsetzen!

... mit der Wählergemeinschaft Gemeinde Niederaula (WGN) lebenswert bleiben und wieder liebenswert werden! Wenn auch Sie für Veränderung sind, schenken Sie uns Ihr Vertrauen.

FOTO: PRIVAT

[wgnniederaula.de](http://wgnniederaula.de)